

FDP-Fraktion \* Rathausallee 62 \* 22846 Norderstedt

Stadt Norderstedt  
Amt für Schule, Sport und Kitas

Im Hause

Fraktion in der  
Stadtvertretung Norderstedt  
Rathausallee 62  
22846 Norderstedt

Telefon: 040 53595 -511  
Telefax: 040 53595 -525

E-Mail: [fraktion@fdp-norderstedt.de](mailto:fraktion@fdp-norderstedt.de)

FDP Norderstedt im Internet:  
<http://www.fdp-norderstedt.de>

E: 09.08.2018

1. u. g.

Norderstedt, 09.08.2018 Rdl  
2. Frau Reinders a. Lt.

3. Frau Gollermann a. Lt.

Anfrage der FDP-Fraktion an die Verwaltung der Stadt Norderstedt zur schriftlichen Beantwortung in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 05.09.2018 unter dem TOP „Neubau des Schulzentrum-Süd“ 4. WVL.

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 05.09.2018 bittet die FDP-Fraktion um die schriftliche Beantwortung der nachfolgenden Fragen durch die Verwaltung.

Das Thema Neubau des Schulzentrum Süd ist nun schon über eine Wahlperiode hinweg im Ausschuss für Schule und Sport behandelt worden. Weiter ist eine Lenkungsgruppe installiert worden, welche in einem erweiterten Kreis von Schule, Eltern und Bürgern Mitbestimmung im Verfahren gewährleisten sollte.

Der Sachstand zum Thema Schulzentrum Süd ist aus unserer Sicht jedoch undurchsichtig. Viele Gerüchte verzerren das Bild und unbestätigte Informationen lassen Klarheit vermissen. Ziel der von uns gestellten Fragen soll es sein, eine Bestandsaufnahme der bisher erreichten Entscheidungen und getroffenen Maßnahmen zu erhalten, aus welchen sich die nächsten unverzüglich einzuleitenden Handlungen priorisieren und ableiten lassen. Auf diesem Wege erhalten auch die neuen Mitglieder des Ausschusses für Schule und Sport einen Überblick und vielleicht eine Hilfestellung für die zukünftige zielgerichtete Arbeit.

Zusammengefasst soll sich hieraus ein Masterplan zur Umsetzung des Bauvorhabens ergeben. Dieser sollte zielführend sein und das Verfahren merklich beschleunigen.

#### Fragen:

1. Welche konkreten Entscheidungen sind zum Neubauvorhaben in der Lenkungsgruppe getroffen worden und werden zukünftig berücksichtigt?
2. Welche Änderungen sind im B-Plan für den Bau vorzunehmen? Sind diesbezüglich schon Entscheidungen getroffen? Gibt es schon eine Entscheidung über den Standort? Reicht der bisherige B-Plan eventuell aus?

3. Wie konkret ist der Bedarfsplan ermittelt worden und welche Fakten sind diesem zugrunde gelegt? Ist dieser hinsichtlich der neuen Wohnbauvorhaben wie Siebeneichen und Glashütte-Ost zukunftsorientiert betrachtet worden?
4. Welche Raumquadratmeter-Richtlinie und welche Raumbedarfs-Richtlinie, soweit bereits beschlossen, werden angewandt? Wie fortschrittlich sind diese im Zusammenhang mit anderen Bedarfen der Schule wie z.B. offene Ganztagschule, geänderte Lehrpläne, Inklusion und Migration sowie im Vergleich zu den Empfehlungen der OSZE?
5. Wie konkret ist die Einbindung der EGNO bereits fortgeschritten? Ist die EGNO überhaupt schon eingebunden und welche Beschlussvorlage oder Rahmenbedingungen und Informationen benötigt die EGNO noch?
6. Welche politischen Entscheidungen benötigt die Verwaltung für die nächsten Schritte konkret?
7. Was kann in einem beschleunigten Verfahren bewirkt werden und welche Handlungen und Maßnahmen sind oder wären dafür notwendig?
8. Welche konkreten Verfahrensschritte sind aus dem jetzigen Ist-Stand des Bauvorhabens bis zur Umsetzung noch einzuleiten? Wie konkret sind diese inhaltlich und priorisierend abzuarbeiten?
9. Existiert seitens der Verwaltung oder der EGNO ein Zeitplan für diese Verfahrensschritte?

Sollten bei dieser Auflistung aus Sicht der Verwaltung Themen übersehen worden sein, die für den weiteren Fortgang des Verfahrens wichtig sind, so bitten wir auch dafür um entsprechende Informationen.

Mit freundlichen Grüßen



Tobias Mährlein  
Fraktionsvorsitzender